

SPD – Fraktion Neuenkirchen

Haushaltsrede 2019

Es gilt das gesprochene Wort

sehr geehrter Herr Bürgermeister
sehr geehrte Damen und Herrn des Rates und der Verwaltung

Jahrelang hat die CDU angeprangert, dass Rot - Grün die kleineren Kommunen bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen schlechter stellt.

Von den vollmundigen Ankündigungen der CDU noch in Zeiten der Opposition, wie etwa der Erhöhung der Schlüsselzuweisungen für kleine Kommunen durch z.B. Änderung des Soziallastenfaktors, hört man heute nur noch, dass diese Änderung bereits für 2018 angedacht war.

Das System zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen wurde bisher aber höchstens marginal geändert.

Wir können nur abwarten, ob von der Regierung in den kommenden Jahren wirklich noch Verbesserungen für kleine Kommunen kommen?

Einflussmöglichkeiten der örtlichen CDU gibt es hier anscheinend nicht.

Für Neuenkirchen sind günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen, nicht aber eine schwarz - gelbe Mehrheit - auch keine absolute CDU Mehrheit - im Gemeinderat ausschlaggebend.

Die Gemeinde Neuenkirchen profitiert von der guten Wirtschaftslage.

So können einige Investitionen und Maßnahmen realisiert werden, die unsere Gemeinde attraktiver und lebenswerter machen.

- Die Neugestaltung der Fußgängerzone und des Kirchrings verbessern die Aufenthaltsqualität im Ortskern und tragen zum Funktionieren des Einzelhandelskonzeptes bei.
- Im Schulbereich werden mit der Sanierung des Standortes der Sekundarschule an der Josefstraße und weiterer Maßnahmen an der Emmy-Nöthrt-Schule die Voraussetzungen für eine zukunftsorientierte Schulbildung geschaffen.

Auf Initiative der SPD

- gab es zum ersten Mal eine Jugendsprechstunde in Neuenkirchen.
- kommt eine neue Homepage. Die Bürger können die Gemeinde dann unmittelbar auf Probleme online aufmerksam machen.

Es wären noch mehr Verbesserungen für Bürgerinnen und Bürger machbar und auch finanzierbar gewesen, wenn Anregungen der SPD intensiver beraten und nicht in der untersten Schublade abgelegt worden wären, wie z.B.

- Telemedizin zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung
- Jung kauft Alt
- Verkehrskonzept Offlumer See

Der Inhalt dieser Anträge wird vielleicht von der CDU in 5 Jahren erneut gestellt. Aber dann mit dem Absender CDU.

Bei dem geplanten Bau einer Mensa mit nachgeordneter Veranstaltungshalle an der Emmy-Noether-Schule handelt es sich um eine der größten Investitionen der Gemeinde Neuenkirchen in den letzten Jahren. Für uns als SPD ist klar:

- Ja, wir brauchen eine Mensa für eine moderne und attraktive Versorgung der Schülerinnen und Schüler.
- Ja, wir wollen auch eine Veranstaltungshalle für Neuenkirchen. Aber eine eigenständige Bürgerhalle an einem anderen Standort ohne vorherige Nutzungsbeschränkungen und mit ausreichend Parkplätzen.

Für uns ist es schwer nachvollziehbar, wie sich die geschätzten Kosten von anfänglich 2,7 Mio. auf mittlerweile gut 6,6 Mio. Euro mehr als verdoppelt haben. Ausschreibungsergebnisse - die noch nicht vorliegen - können diese Kosten weiter steigern. Die Informationspolitik der Verwaltung ist hier sicherlich ausbaufähig. Diese Investition wird allein von der Gemeinde finanziert. Weder Land noch Bund geben Zuschüsse.

Als sich im Sommer 2018 die Situation weiter zuspitzte mit

- einer stetigen Kostensteigerung und
- einer vollkommen unzureichenden Parkplatzsituation

hat die SPD die Reißleine gezogen und sich von der weiteren Planung verabschiedet. Da sich die SPD aus der Planung des „Projektes Mensa mit nachgeordneter Veranstaltungshalle“ zurückgezogen hat, stimmen wir konsequenterweise auch der Finanzierung des Projektes nicht zu.

Es gibt einige Positionen, wie etwa

- Bildungsinvestitionen,
- Ortskernverschönerung
- oder das Kulturprogramm,

die auch von der SPD mitgetragen werden.

Da der Haushalt aber nicht in Einzelpositionen beschlossen wird, sondern ihm nur ganz oder gar nicht zugestimmt werden kann,
wird die SPD dem Haushalt 2019 nicht zustimmen.
Meine Damen und Herren,
vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Geduld.